

TELEKAP®

Für den Schacht

Die erste stufenlos höhenverstellbare Schachtabdeckung mit Längs- und Querneigungsvorlage



TELEKAP für den Schacht ist ein Straßenbau-System mit vielen Vorteilen. Zu den inzwischen tausendfach bewährten TELEKAP-Straßenkappen und TELEKAP-Einbaugarnituren gibt es die erste stufenlos höhenverstellbare TELEKAP-Schachtabdeckung mit Längs- und Querneigungsvorlage.

TELEKAP-Schachtabdeckungen

D400/EN 124 (höhenverstellbar) - passend für Einsteigschächte mit Schachtwerte \varnothing 625 mm - besteht aus drei Konstruktionsteilen:

Deckel GG25

mit drei Sicherheitsnasen, Perbunan-Gummi-Einlage

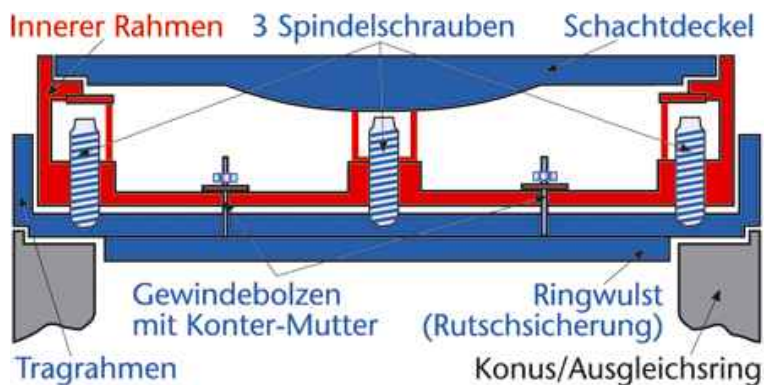
Innerer Rahmen GG25

mit Griffmulden Gußeisen mit 3 rostfreien Spindelschrauben für Höhenverstellung sowie Längs- und Querneigungsvorgabe

Tragrahmen GG25

Gußeisen mit Ringwulst (Rutschsicherung)

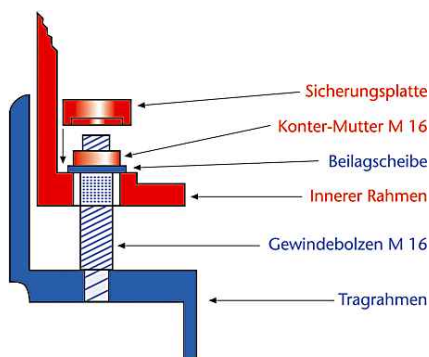
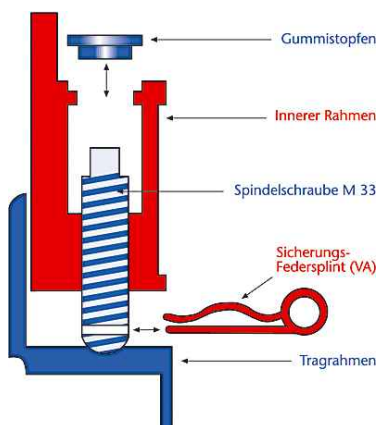
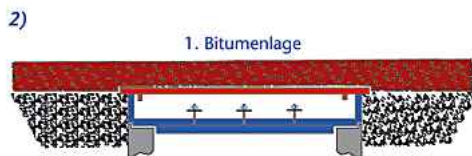
Der Tragrahmen bildet die Führung für den inneren Rahmen und hat bereits die Höhe eines Ausgleichsringes. Der innere Rahmen mit dem entsprechenden Deckel ist die eigentliche Schachtabdeckung.



Die Deckel können in verschiedenen Ausführungen geliefert werden, z.B.

- Gußeisen mit Betonfüllung (mit und ohne Ventilationslöcher)
- Gußeisen vollflächig (mit und ohne Ventilationslöcher)
- Verschraubbare Deckel (tagwasserdicht bzw. rückstausicher)
- Deckel für Selbstgestaltung (z.B. Auspflasterung)
- Deckel in Sonderausführung (z.B. Stadtwappen)

TELEKAP für den Schacht - Der Einbau



- 1) Den Tragrahmen auf den Schachtkonus, bzw. auf einen weiteren Beton-Ausgleichsring auflagen und grob der Frostschutzplanie in Längs- und Querrichtung angleichen (Tragrahmen auf Mörtelband setzen). TELEKAP-Beton-Ausgleichsringe mit Neigung von 3, 6, 9 und 12% (Grundhöhe 6 cm) sind hierzu bestens geeignet. Ein Ringwulst und die ausgesparte Verschiebesicherung, laut DIN 4034 verhindert ein Verrutschen dieses Rahmens.

Nach Niveaueinbau die drei Konter-Muttern M 16 gleichmäßig anziehen und jeweils eine rote Sicherungsplatte auf die Konter-Mutter drücken.

Oberkante des Tragrahmens = Oberkante der Frostschuttschicht!

Falls die Schachtabdeckung in der Kettenspur des Straßenfertigers liegt, erfolgt der Einbau der ersten Bitu-Tragschicht gemäß den Ausführungen 1a) - 2) - 3) - 3a) - 4).

Liegt die Schachtabdeckung neben den Ketten des Straßenfertigers, kann der innere Rahmen unmittelbar vor dem Einbau der ersten Bitu-Tragschicht eingesetzt und auf Höhe und Neigung dieser Bitumenlage eingerichtet werden, gemäß Ausführung 3a). Schachtdeckel auflegen. Bitu-Tragschicht mit Straßenfertiger einbauen. Schachtdeckeloberfläche reinigen und die Bitumenlage auswalzen. Im Bedarfsfall ist eine weitere Höhenangleichung noch möglich.

- 1a) TELEKAP-Montagedeckel (Riffelblech) auf Tragrahmen setzen.
- 2) Einbau der ersten Bitumenlage mit Straßenfertiger und mit 1-2 Walzgängen verdichten.
- 3) Heißes Mischgut abtragen, bis Montagedeckel sichtbar wird. Montagedeckel entfernen
- 3a) Sicherungsplatten, Muttern und Beilagscheiben von den 3 Gewindebolzen M 16 abnehmen. Sicherungs-Federsplinte von den 3 Spindelschrauben M 33 ziehen. Inneren Rahmen einsetzen. Gummistopfen nach oben abziehen und den inneren Rahmen mit Hilfe der darunterliegenden Spindelschrauben M 33 auf Höhe und Neigung der ersten Bitumenlage ausrichten. Zum Drehen der Spindelschrauben eignet sich der TELEKAP-Regulierschlüssel. Sicherungs-Federsplinte wieder einschieben und so zur Seite drehen, damit das Einsetzen des Schmutzfängers möglich ist. Beilagscheiben und Muttern M 16 auf Gewindebolzen anziehen, Sicherungsplatten auf Muttern drücken und Gummistopfen wieder einsetzen.
- 4) Schachtdeckel auflegen. Entferntes Mischgut wieder einbauen, leicht anstampfen und die gesamte Bitumenlage auswalzen.

Vor dem Einbau der AFB-Schicht kann der innere Rahmen bereits um die jeweilige AFB-Schichtstärke hochgespindelt werden, auch wenn die Schachtabdeckung in der Kettenspur des Straßenfertigers liegt.

Achtung! Vor dem Anheben des inneren Rahmens die Sicherungs-Federsplinte unten an den Spindelschrauben M 33 abziehen. Nach Fertigstellung der AFB-Schicht nachprüfen, dass Sicherungs-Federsplinte wieder auf die Spindelschrauben M 33 geschoben wurden (wie bei 3a).

In die TELEKAP-Schachtabdeckung kann der handelsübliche Schmutzfänger eingesetzt werden.

Achtung! Bei AFB-Einbau - um den Schachtrahmen ein TOK-Band legen!

Nach Niveaueinbau die drei Konter-Muttern M 16 gleichmäßig anziehen und jeweils eine rote Sicherungsplatte auf die Konter-Mutter drücken.

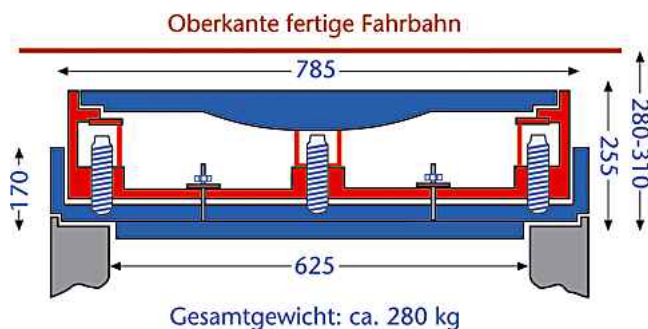
TELEKAP für den Schacht - und Sie sind immer auf der richtigen Höhe

Innerer Rahmen kann mit den drei Spindelschrauben, je nach Neigung um max. 7,5 cm angehoben, bzw. wieder gesenkt, sowie in der Längs- und Querneigung (bis max. 5%) vorgegeben werden.

Ab Oberkante Tragrahmen (bzw. Oberkante Frostschutz) ergibt sich somit eine Höhe bis 16 cm für den Asphaltaufbau, da in der Grundstellung der Innenrahmen bereits 8,5 cm über den Tragrahmen hinausragt.

Bei einem Asphaltaufbau über 16 cm ist zwischen Oberkante Betonteil (Konus, Ausgleichsring) und Oberkante der fertigen Fahrbahn ein Abstand von 28-31 cm zu berücksichtigen.

Bei einer Straßenneigung über 5% einen TELEKAP-Prozent-Betonausgleichsring (3-6-9-12% Grundhöhe 6 cm) mit einberechnen!



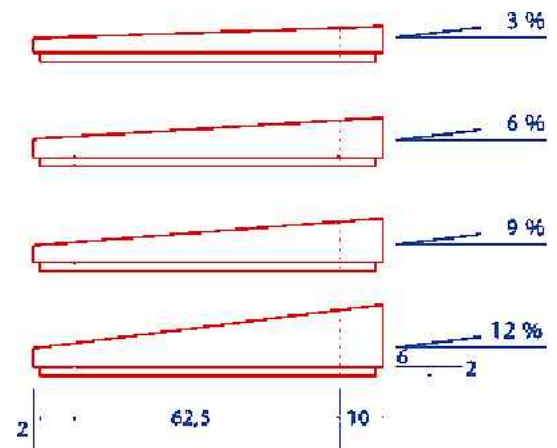
TELEKAP-Beton-Ausgleichsringe mit Neigung

Für die ungefähre Neigungsanpassung des TELEKAP-Tragrahmens (= Tragrahmen für TELEKAP-Schachtabdeckung) in der Frostschutzplanie, können wir Beton-Ausgleichsringe mit einer Neigung von 3, 6, 9 und 12% anbieten.

Die Grundhöhe dieser Ausgleichsringe beträgt 6 cm

Die TELEKAP-Beton-Ausgleichsringe sind an der Unterseite mit Verschiebesicherung versehen.

Die TELEKAP-Beton-Ausgleichsringe mit Neigung passen auch für alle weiteren Schachtabdeckungen mit einer Schachtwerte \varnothing 625 mm



TELEKAP für den Schacht - Zubehör

Regulierschlüssel

Montagedeckel für Schachtabdeckung



TELEKAP für den Schacht - Vorteile



Vorteile für Einbauer

TELEKAP erspart kostenintensive Nebenarbeiten!
TELEKAP braucht keinen Bautrup mit LKW, Kompressor oder Bagger und kein zusätzliches Material wie Beton. Verkehrssicherungen entfallen.

- Der Frostschutzaushub braucht nicht beseitigt zu werden; Wiederverwertung auf der Frostschuttlage oder zum Auffüllen
- Dauer des Hebevorgangs im heißen Bitumen 10 Min., deshalb kostengünstige Kalkulation
- Kein Anteeren mehr! Straßenabsperungen und Verkehrssicherungen sind nicht mehr nötig. Der Maschineneinsatz (Fertiger) bleibt unbehindert
- Vorteile bei der Schlußabnahme. Die Schachtabdeckungen können während der Abnahme millimetergenau auf das gewünschte Niveau nachreguliert werden



Vorteile für Kommunen

TELEKAP - eine besonders wirtschaftliche Investition. Der Vergleich lohnt.

- Der schnelle und leichte Einbau erlaubt günstige Kalkulation für Setzen bzw. Heben der Schachtabdeckung - Einbauzeit 15 Min. / 2 Arbeitskräfte
- Die spätere Nachregulierung, evtl. bei Straßenabfräsungen, bei Setzen oder Verformung des Straßenbelages, erfolgt problemlos und sparsam
- Kein zweites Aufstemmen, wenn die Verschleißschicht erst nach längerer Zeit aufgebracht wird
- Keine vorstehende Schachtabdeckung. Das erhöht die Verkehrssicherheit und erleichtert den Winterdienst, falls die Feinschicht erst im folgenden Frühjahr aufgetragen wird. Die Abdeckung ist in jeder Lage bündig mit der Bitumenlage



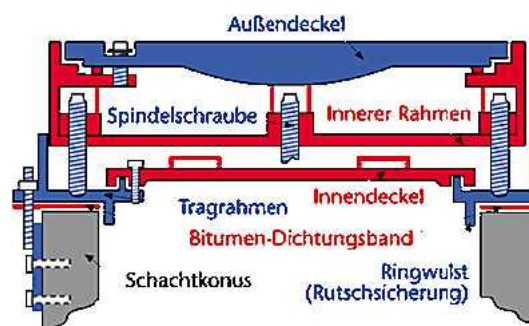
Vorteile für die Umwelt

Das TELEKAP-System trägt dem Umweltbewußtsein Rechnung:

- Der Aushub für das Setzen in der Frostschuttlage braucht nicht weggeworfen zu werden, er wird zum Auffüllen verwendet oder auf der Frostschuttlage verteilt.
- Kein Abfall an bituminösem Mischgut, da die Schachtabdeckung vor oder unmittelbar nach Aufbringen der jeweiligen Bitumenschicht hochgespindelt wird. Das dabei entfernte, heiße Mischgut wird zum Wiederverfüllen verwendet oder auf der Deckenoberfläche verteilt und eingewalzt.



TELEKAP-Schachtabdeckungen lieferbar auch in Sonderausführung wie z.B. (höhenverstellbar) EN 124 - Klasse D 400 rückstausicher und tagwasserdicht mit verschraubtem Außen- und Innendeckel.



TELEKAP für den Schacht - Ausschreibungstext

Stufenlos höhenverstellbare Schachtabdeckung mit Längs- und Querneigungsvorgabe, System TELEKAP - D 400/EN 124, passend für Einsteigschächte mit Schachtweite \varnothing 625 mm, mit Perbunan-Einlage im Deckel, komplett mit drei Spindeln. Tragrahmen mit Ringwulst (Rutschsicherung) direkt auf den Schachtkonus, bzw. auf einen weiteren Betonausgleichsring versetzen.

Bei AFB-Einbau - um den Schachtrahmen ein TOK-Band legen!

Höhenverstellung je nach Neigungsvorgabe max. 16 cm ab Oberkante Tragrahmen

Neigungsvorgabe bis max. 5%

Deckel je nach Bedarf mit Ventilationslöchern, ohne Ventilationslöcher, mit Schlüsselverriegelung, für Selbstgestaltung (z.B. Auspflasterung)

Lieferung erfolgt ohne Schmutzfänger - es kann der handelsübliche Schmutzfänger eingesetzt werden.



TELEKAP[®]
Für den Schacht